

- 1) Einer der Gesandten war der Vermittler im Luzerner Bauernkrieg, Beat II. Zurlauben.

Original - AH 104, 359

125

1659 Oktober 5.

A

RATSERKANNTNIS [VON SCHULTHEISS UND RAT VON BREMGARTEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM SOGEN. PRÄEMINENZSTREIT, DEN DIE STADT PERMANENT MIT DEM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, AUSFOCHT]

"hat [Rats-]Hr. Sebastian Riser [von Bremgarten] wegen der Statt Bremgarten hochgericht [das auch von den Freien Aemtern beansprucht wurde]¹ Anzeigt, dass Hr. Schultheiss [Meinrad] Honegger geredt, möge Hr. Schulth[eiss Johann] Buocher See[lig] Zue Baden [an der Tagsatzung von ZH, LU, SZ und ZG, die am 13. Januar 1637 begonnen hatte]² etwass eingangen sein, habe khein befelch gehabt, und wan möchte [zu] Baden etwas erkennen wider Jhr Rechtsami, Sye wurden nit Zuefriden sein.

[Nt]a. dazuemahlen, wass weder Schulthess Honeg[ger]s noch andere, dissmahlen dess Clein und grossen Rathss nit gewesen, sondern gmeine Burger etc."

1) s. AH 49/132 gegen Mitte Pt. 2

2) s. EA V 2, 1010 (Nr. 804), spez. 1703 Art. 31 sowie SSRQ Aargau II/8, 441 Nr. 155 b, spez. 448 Pt. 14. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

AH 104, 359^V (aufgeklebt)

126

1654 März 10., [Kloster] Frauenthal

A

SCHREIBEN VON ÄBTISSIN M[ARIA] CÄCILIA [HUBER] AN ALT AMMANN UND [DERZEITIGEN] STADT[- UND AMTS]RAT BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Demnach Hab ich nach schuldigkeit meines tragenden Ampts (wie woll unwurdig) Mein hochwurdig Gnediger Herr [Abt] von wetingen [Bernhard Keller, als Visitator in Frauenthal] berichtet wegen beyderseyts ab-